

## BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 21 1019/1-II/5/86 (25)

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Religionsunterrichtsgesetz geändert  
werden soll;  
Begutachtungsverfahren

Himmelpfortgasse 4 - 8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telefon 51 433

Durchwahl 1689

Sachbearbeiter:

ORat Mag. Rippel

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
1010 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Z:	73 - GE 9 86
Datum:	22. DEZ. 1986
Verteilt:	7. Jan. 1987 Reichle

St. Becken

Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich, 25 Ausfertigungen  
seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Religionsunterrichtsgesetz geändert werden soll, zu übermitteln.

25 Beilagen

12. Dezember 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Schlusche

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

C. A. Becken

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

GZ. 21 1019/1-II/5/86

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Religionsunterrichtsgesetz geändert  
werden soll;

Begutachtungsverfahren

Zur Z. vom 31. Oktober 1986,

Zl. 14.163/4-III/2/86

Himmelfortgasse 4 - 8

Postfach 2

A-1015 Wien

Telefon 51 433

Durchwahl 1689

Sachbearbeiter:

ORat Mag. Rippel

An das  
Bundesministerium für Unterricht,  
Kunst und Sport

Minoritenplatz 5

1014 W i e n

Das Bundesministerium für Finanzen sieht sich nicht in der Lage, dem mit der o.a. do. Geschäftszahl übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Religionsunterrichtsgesetz geändert werden soll, die Zustimmung zu geben.

Auf Grund der bekannten angespannten staatsfinanziellen Situation erscheint es dem Bundesministerium für Finanzen nicht vertretbar, neuerlich eine gesetzliche Verpflichtung und damit eine Weiterführung eines finanziellen Aufwandes zu perpetuieren, obwohl sich hier auf Grund der demographischen Entwicklung die Gelegenheit ergibt, Zahlungen von Leistungen nicht mehr fortführen zu müssen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport darf daher ersucht werden, andere Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen der ho. Stellungnahme übermittelt.

12. Dezember 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Schlusche

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

